



Soziale Initiative Pößneck
www.soziale-initiative-poessneck.de
Rosa Luxemburg Str. 13
07381 Pößneck
0173 888 41 53

Bürgermeister der Stadt Pößneck
Herrn Michael Modde
Am Markt 1
07381 Pößneck
Stadtrat

Pößneck, 23.09.09

Antrag:

Der Stadtrat beantragt,

eine Stellungnahme des Bürgermeister Michael Modde, zur Wahlwerbung vom 22.08.2009 in den Hallo's zugunsten Dieter Althaus.

Was hat der Bürgermeister Michael Modde getan um seiner Neutralitätspflicht in diesem Fall gerecht zu werden, eine mögliche Wählerbeeinflussung und einem Imageverlustes der Stadt Pößneck entgegenzuwirken?

Begründung:

Nach § 33 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)

dienen Bürgermeister als Wahlbeamte dem ganzen Volk, nicht einer Partei. Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Amt zum Wohl der Allgemeinheit zu führen. Der Bürgermeister muss sich durch sein gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.

Er hat bei politischer Betätigung diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus seiner Stellung gegenüber der Allgemeinheit und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergibt.

Dies ist mit dieser Wahlwerbung nicht erfolgt und stellt eine unerlaubte Wählerbeeinflussung dar.

Auch bei einer unbeabsichtigten Wahlwerbung hätte der Bürgermeister Michael Modde seiner Neutralitätspflicht nachkommen müssen und zumindest eine Richtigstellung anzeigen. Zur Klärung des persönlichen Standpunktes zu dem Grundsatz von ist die persönliche Stellungnahme des Bürgermeisters Michael Modde zur o.g. Wahlwerbung notwendig.

Constanze Truschzinski
Stadträtin SIP